

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs und Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderäte Andreas Hepting, Marianne Knoll, Konrad Moll und Elisabeth Stocker

## **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 15.07.2021**

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 1. Bürgermeister Erwin Renauer und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, da sie auf der Sitzung am 15.07.2021 nicht anwesend waren.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 11 Nein 0**

## **Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten**

### **Bebauungsplan Nr. 38 "Dorfgebiet Paindorf"; hier: Behandlung der eingegangenen Anträge und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Der genaue Abwägungsinhalt kann der Homepage der Gemeinde Reichertshausen [www.reichertshausen.de](http://www.reichertshausen.de) entnommen werden.

### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“ in der Fassung vom 16.09.2021 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **Ortsabrundung Nr. 5 "Paindorf-West" - 1. Änderung; hier: Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB; Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Am 25.03.2021 fasste der Ferienausschuss einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Nr. 5 „Paindorf-West“.

Die in der Sitzung besprochenen Punkte wurden in den Entwurf eingearbeitet.

### **Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Ortsabrundungssatzung Nr. 5 „Paindorf-West“ – 1. Änderung in der Fassung vom 16.09.2021 einschließlich Begründung wurde gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ortsabrundungssatzung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung durchzuführen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

## **Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses in 2 Wohneinheiten mit Dachgeschossausbau und entsprechenden Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 233/1 der Gemarkung Reichertshausen**

Geplant ist der Umbau des bestehenden Wohnhauses (1 WE) in ein Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten. Im Zuge dessen wird das Dachgeschoss ausgebaut. Im Erdgeschoss bzw. Kellergeschoss wird nachträglich der Anbau des Wintergartens bzw. Holzlagers beantragt. Des Weiteren wird um die Eingangsüberdachung im Erdgeschoss ein Windfang errichtet und darauf ein Balkon im Obergeschoss. Für den Bestand wird ein Stellplatz nachgewiesen und ist damit abgegolten. Für die zusätzliche Wohneinheit sind 3 zusätzliche Stellplätze erforderlich. Es werden 1 Garage und 2 Stellplätze errichtet. Für die bestehende Garage und die zusätzlichen Stellplätze im Nord/Osten ist ein Fahrrecht auf der Fl.Nr. 233/5 der Gemarkung Reichertshausen erforderlich, da die Zufahrt vom Bestandsgebäude verlegt wird.

### **Beschluss:**

Unter der Voraussetzung, dass Geh- und Fahrrechte nachgewiesen werden, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

## **Bauantrag zum Neubau eines Jungviehstalls auf dem Grundstück Fl.Nr. 634 der Gemarkung Pischelsdorf**

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Es ist geplant im Anschluss an die bestehende Maschinenhalle einen ca. 432 m<sup>2</sup> (9 m x 48 m) + Vorbau von 148,72 m<sup>2</sup> (37,18 m x 4 m) großen Jungviehstall zu errichten. Die Abstandsflächen werden hierbei jedoch zur bestehenden Halle nicht eingehalten. Hierzu ist ein Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächen eingereicht worden. Hinsichtlich der Belichtung sowie der Belüftung gäbe es laut Antragssteller keine Bedenken. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Überschreitung der Abstandsflächen. Die Abweichung ist vom Landratsamt Pfaffenhofen zu bewerten. Der brandschutztechnische Mindestabstand von mind. 5,00 m wird eingehalten.

Dadurch, dass im süd-westlichen Bereich bereits ein landwirtschaftliches Gebäude steht, ist hier davon auszugehen, dass eine Privilegierung vorhanden ist. Die Familie Hartl-Wolf ist auch als praktizierende Landwirtschaftsfamilie bekannt.

Die Verwaltung sah bei diesem Vorhaben grundsätzlich keine Bedenken.

Aus dem Gemeinderat wurde die Bitte geäußert, nochmals mit dem Bauwerber zu sprechen, ob eine Situierung des Jungviehstalles im nord-westlichen Bereich der bestehenden Maschinenhalle geprüft wurde.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde für den Bauantrag erteilt. Die Privilegierung ist gegenüber dem Landratsamt nachzuweisen.

### **Mehrheitlich beschlossen**

**Ja 9 Nein 4**

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Gerhard Bischoff, Konrad Mayer und Brigitte Schelle-Mayr gegen den Beschluss.

## **Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 261/5 Gemarkung Paindorf**

Der Antrag auf Vorbescheid beinhaltet den Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 261/5 der Gemarkung Paindorf. Auf dem Grundstück befinden sich im westlichen und im östlichen Bereich jeweils kleine ca. 60 m<sup>2</sup> große Bauvorhaben, die im Zuge des Neubaus abgerissen werden.

Das geplante Doppelhaus soll 22 Meter lang und 9 Meter breit sein (Grundfläche 198 m<sup>2</sup>). Im östlichen Bereich soll eine Gemeinschaftsfläche erstellt werden, hier sollen die Garagen und Stellplätze sowie Fahrradstellplätze und die Mülltonneneinhausung errichtet werden. Laut aktuellem Plan ist mit 6 KFZ-Stellplätzen zu rechnen. Dies ist im Zuge eines Baugenehmigungsverfahrens dann genau zu prüfen.

Das Grundstück Fl.Nr. 261/6 der Gemarkung Paindorf sowie Fl.Nr. 362/3 Gemarkung Paindorf dienen als Zufahrt für das geplante Bauvorhaben sowie für das bestehende Nachbargrundstück auf Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf. In Fl.Nr. 261/3 ist eine Miteigentümerregelung bzw. Dienstbarkeit für beide Eigentümer notariell beurkundet. Für Fl.Nr. 362/3 besteht ein Kaufinteresse. Laut Angabe des Eigentümers verläuft der Kanal für das Grundstück Fl.Nr. 261 über das Grundstück Fl.Nr. 261/5 der Gemarkung Paindorf, welches erst vor Kurzem nachträglich herausgetrennt wurde. Laut beigelegter Urkunde, wird der Kanal verlegt, jedoch ist der Verlauf hierzu noch nicht genau festgelegt. Die Kosten hierfür trägt gemäß der Urkunde der Nachbar des Grundstückes Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf.

Es gibt bereits einige vergleichbare Bezugsfälle in Bezug auf die geplante Grundfläche (198 m<sup>2</sup>). Das Bauvorhaben auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf weist eine Grundfläche von ca. 197 m<sup>2</sup> auf. Das Bauvorhaben würde sich daher mit der Grundfläche in die umliegende Bebauung einfügen.  
Die Geschossigkeit kann aktuell bei der vorliegenden Bauvoranfrage nicht geprüft werden.

### **Beschluss:**

Die Erschließung des Baugrundstückes ist noch nicht rechtlich gesichert. Unter der Voraussetzung, dass die Erschließung auch rechtlich nachgewiesen wird, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Einstimmig beschlossen**  
**Ja 13 Nein 0**

## **Vergabe des Gehwegbaues an der Josepha-Weiß-Straße in Steinkirchen**

In der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2021 wurde der Gehwegbau an der Josepha-Weiß-Straße in Steinkirchen beschlossen.

Hierzu wurden in einer beschränkten Ausschreibung/Angebotseinholung 3 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 2 Angebote wurden abgegeben. Die dritte aufgeforderte Firma hat aus fehlenden Kapazitätsgründen schriftlich abgesagt.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Hammer Garten- und Landschaftsbau, Ilmgrund 20, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 25.702,49 €.

Das zweite Angebot lag bei brutto 26.993,37 € bzw. 1.290,88 € oder 3,67 % über dem ersten Angebot.

Die Kostenschätzung von Landschaftsarchitekten Einödshofer hat einen Betrag incl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer von ca. 32.000,00 € ergeben.

Hierzu sind aber die Wiederherstellungsarbeiten der Hecke sowie dem Baum noch nicht mit eingerechnet.

Der Auftrag wurde aufgrund langer Lieferzeiten des Pflasters bereits erteilt, daher wird um die nachträgliche Genehmigung gebeten.

Die Ausführung erfolgt nach Einweihung des neuen Kinderhauses.

In diesem Zusammenhang dankte 1. Bürgermeister Erwin Renauer für die stets gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Kirche.

### **Beschluss:**

Der Vergabe des Gehwegbaues an der Josepha-Weiß-Straße an die Firma Hammer zum Angebotspreis von 25.702,49 € wurde nachträglich zugestimmt.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **Spielgeräte im Außenbereich der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule in der Paindorfer Straße**

In der Gemeinderatssitzung am 17.04.2019 wurde die Fertigstellung des Außenbereiches zur Paindorfer Straße beauftragt. Die Umsetzung dazu erfolgte im Jahr 2019.

Aufgrund der Problematik mit der Lage der Geothermie in diesem Bereich sowie der schlechten Dokumentation, musste eine Lösung in Bezug auf die Lagen sowie vor allem für die Fundamente der neuen Spielgeräte gefunden werden.

Hierzu wurde mit mehreren Firmen für Spielgeräte Kontakt aufgenommen und versucht, Lösungen zu erarbeiten.

Die Firma Kompan hat hierzu Möglichkeiten in Bezug auf Geräte und Flächenfundamente in ihrem Angebot bzw. Spezialanfertigungen vorgelegt.

Die weiteren Firmen haben hierzu keine Möglichkeit bzw. konnten dies nur sehr eingeschränkt anbieten und auch nur mit erheblichem finanziellem Mehraufwand. In der Abwägung finanzieller Mittel zu erheblichen statischen Aufwendungen konnte in Zusammenarbeit mit der Schule ein vernünftiges Spielgerätekonzept erarbeitet werden.

Ein Angebot der Fa. Kompan für die Lieferung sowie einer Beratung und Unterstützung in der Montagephase beträgt brutto 34.999,00 €.

Der Auftrag wurde aufgrund der im Haushalt genehmigten und vorgesehenen Mittel sowie aufgrund der Lieferzeiten in Verbindung mit den Sitzungsterminen des Gemeinderats bereits erteilt.

Die Montagearbeiten müssen in Bezug auf die vorhandene Geothermie an eine andere Firma erteilt werden. Die Kostenschätzung dazu beträgt ca. 5.000,00 €. Der Auftrag erfolgt auf Regie. Die Montage erfolgt nach Lieferung voraussichtlich noch 2021.

Aufgrund der Einsparungen im Bereich der Spielgeräte soll nun auch die bereits seit längerem geplante Boulderwand umgesetzt werden. Hierfür steht eine Fläche beim Allwetterplatz zur Verfügung. Diese Ausführung erfolgt in Stahl und hat lebenslange Garantie. Die Kosten hierfür betragen 8.111,40 € brutto und sollen ebenso bei der Firma Kompan als günstigster Anbieter beschafft werden.

### **Beschluss:**

Der Vergabe an die Firma Kompan zum Angebotspreis von brutto 34.999,- € wurde nachträglich zugestimmt. Für die Montage der Spielgeräte wurde die Verwaltung zur Vergabe an eine Fachfirma bis zum Betrag von brutto 5.000,- € ermächtigt.

Weiterhin wurde die Anschaffung einer Boulderwand zum Bruttopreis von 8.111,40 € bei der Firma Kompan beschlossen.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

## **Beratung und evtl. Beschlussfassung zu Aufenthaltscontainern für die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen**

Bereits bei der Vorstellung des Zweckverbandes Jugendarbeit in der Sitzung am 15.07.2021 wurde über die Raumprobleme der Mittagsbetreuung berichtet. Aktuell konnten nicht mehr alle Kinder aufgenommen werden, da kein Platz für die Betreuung sowie für die Garderoben ist.

Um hier genauere Aussagen treffen zu können, muss ein Ingenieurbüro beteiligt werden, da bei den benötigten Flächen auch eine Genehmigung erforderlich ist.

Daher soll nun zügig in eine Planung eingestiegen werden.

Hierbei wurde auch auf die Nutzung der sanierten Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule als Ausweichraum hingewiesen. 1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte hierzu mit, dass die Halle für eine derart lange Zeit nicht dem Schul- und Breitensport entzogen werden kann. Die Halle wurde für eine Sportnutzung saniert.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten entsprechender Ingenieursleistungen. Die Planung soll so bald wie möglich aufgenommen werden.

**Einstimmig beschlossen**  
**Ja 13 Nein 0**

## **Gdl. Kindergarten Steinkirchen; hier: Vergabe der Reinigungsarbeiten**

Im Zuge einer beschränkten Vergabe nach Objektbegehung wurde von 3 Firmen eine Leistungsaufstellung angefordert. 2 Angebote wurden abgegeben. Die Ausschreibung erfolgte wegen Kündigung des bisherigen Anbieters zum 31.10.2021.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern mit einer geprüften Summe in Höhe von 2.059,32 € brutto/mtl. und 24.711,84 € brutto/Jahr.

Das zweite Angebot lag bei brutto 2.081,31 €/mtl. und 24.978,00 €/Jahr bzw. 266,16 oder 1,08 % über dem Ersten.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen.

Die Verwaltung schlug vor, nach Prüfung der angegebenen Referenzen, wie vorgetragen, den Auftrag an die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern zu erteilen.

Bei der Vergabe der Reinigungsarbeiten an die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern, wird eine Summe in Höhe von 5.276,16 €/Jahr gegenüber der bisherigen Reinigungsfirma eingespart. In diesem Zusammenhang bat der Gemeinderat um die Überprüfung der sonstigen noch laufenden Verträge.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Christian Schneider GmbH zum Angebotspreis von 2.059,32 € brutto je Monat zu.

**Einstimmig beschlossen**  
**Ja 13 Nein 0**

## **Anpassung des Fahrplanes beim Bürgerbus Reichertshausen**

Der Bürgerbusverein Reichertshausen beantragte eine Fahrplanänderung. Das Antragschreiben wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung bekannt gegeben.

Hierbei wurde mitgeteilt, dass in ca. 6 Monaten der Haltestelle Sperling (Impfzentrum) lediglich zwei Personen das Angebot nutzten. Ebenso wurden nur 2 Fahrgäste zum EDEKA befördert. Als drittes ist die Haltestelle in Salmading nicht mehr nachgefragt. Hier hat die Gemeinde eine Befragung durchgeführt, die dieses Ergebnis bestätigte. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dem Antrag zu entsprechen und diese 3 Haltestellen aus dem Fahrplan zu streichen. Sollte wieder ein Bedarf in Salmading entstehen, kann der Fahrplan erneut angepasst werden.

### **Beschluss:**

Gemäß dem Antrag des Bürgerbusvereins Reichertshausen werden zum nächstmöglichen Termin die Haltestellen Salmading, EDEKA sowie das Impfzentrum Pfaffenhofen gestrichen.

**Einstimmig beschlossen**  
**Ja 13 Nein 0**

## **Vollzug des Personenstandgesetzes; Ernennung von Herrn Dennis Fuhrberg zum Standesbeamten**

---

### **Sachverhalt:**

Herr Dennis Fuhrberg hat die Fortbildungsveranstaltung „Personenstandsrecht – Grundlagen auffrischen und aktualisieren“ abgeschlossen, welche mit 40 Punkten bewertet wird. Herr Fuhrberg hat auch bereits den Angestellten-Lehrgang II erfolgreich absolviert, welcher u.a. als vergleichbare Ausbildung angesehen wird, um als Standesbeamter ernannt werden zu können.

Eine Ausnahmegenehmigung nach § 2 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes (AVPStG) vom Landratsamt Pfaffenhofen wird seit geraumer Zeit nicht mehr gewährt.

Herr Fuhrberg kann somit mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit widerrufbarer Form zum weiteren Standesbeamten der Gemeinde Reichertshausen bestellt werden.

### **Beschluss:**

Herr Dennis Fuhrberg wird mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit widerrufbarer Form zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Reichertshausen bestellt. Aufgrund des Sachvortrages soll Herr Fuhrberg eine Bestellsurkunde ausgehändigt werden, wonach er mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit widerrufbarer Form zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Reichertshausen bestellt wird.

**Einstimmig beschlossen**  
**Ja 13 Nein 0**

## **Änderung der Zeichnungsbefugnis für die Konten der Gemeinde Reichertshausen, des Schulverbandes Reichertshausen und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Ilmtal“**

---

### **Sachverhalt:**

Wegen dem Weggang von Frau Schlund und Frau Satzger, der Einstellung von Frau Hösl sowie der Ernennung von Herrn Fuhrberg zum Kämmerer, sollen die Personen für die Zeichnungsberechtigung neu festgelegt werden. Die Verwaltung schlug folgende Mitarbeiter für die Zeichnungsberechtigung der Konten für die Gemeinde

Reichertshausen, den Schulverband Reichertshausen und den Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“ vor:

1. Marion Furch
2. Claudia Hepting
3. Annalena Hösl
4. Doris Kronawitter

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen zur Zeichnungsberechtigung zu.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **Bestätigung der Neu- bzw. Wiederwahl von den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid**

1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte dem Gemeinderat mit, dass am 17.07.2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und am 23.07.2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid die Kommandanten turnusgemäß neu gewählt wurden. Die Wahlleitungen übernahmen in Steinkirchen 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und in Langwaid 2. Bürgermeister Albert Schnell. Die wahlberechtigten aktiven Mitglieder wählten bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen als 1. Kommandant Martin Mahl und Falko Engel als 2. Kommandant. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid wurden als 1. Kommandant Markus Pasztor und als 2. Kommandant Martin Fischer gewählt. Gemäß Art. 8 Abs 4 Satz 1 BayFwG sind die gewählten Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen.

### **Beschluss:**

Es wurde festgestellt, dass die Gewählten alle Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Die Wahl von Martin Mahl als 1. Kommandant und von Falko Engel als 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und Markus Pasztor als 1. Kommandant und Martin Fischer als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid wurde bestätigt. Wenn die Kreisbrandinspektion ihre Zustimmung gibt, sind den gewählten Personen die entsprechenden Bestätigungsschreiben auszuhändigen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **Bekanntgaben und Informationen**

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Die nächste Gemeinderatssitzung (und evtl. KIG) findet statt am 14.10.2021.
- Die nächste Sitzung des Bau- und Grundstücks- sowie Umweltausschusses findet statt am 23.09.2021.
- Der Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen hat ein Logo entworfen, das er künftig führt. Diesbezüglich bedankte sich 1. Bürgermeister Erwin Renauer bei der Erstellerin des Logos, deren Kind im Kindergarten Reichertshausen betreut wird. Es wurde hierfür keine Vergütung verlangt.
- Die Behindertenbeauftragte Frau Gleissner legt ihr Amt nieder, da sie aus Reichertshausen wegzieht. Wir bitten um Vorschläge bzw. Bewerbungen für dieses

Ehrenamt. Gleichzeitig dankte 1. Bürgermeister Erwin Renauer Frau Gleissner für die Übernahme des Amtes und die Ausübung während der schwierigen Corona-Zeit.

- Das Bayer. Rote Kreuz hat sich bei der Gemeinde für die Nutzung der Ilmtalhalle als Testzentrum bedankt.
- Aufgrund der Parksituation in der Straße Ilmtal ist eine Regelung für die parkenden Fahrzeuge erforderlich. Hier soll mit Parkverböten eine vernünftige Lösung gesucht werden. Hierzu sollen zwei größere Bereiche (20 – 25 m) von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, damit Fahrzeuge mit Anhänger in diese Bereiche ausweichen können.

### **Beschluss:**

Den vorgeschlagenen Parkverböten in der Straße Ilmtal wurde zugestimmt. Die genaue Umsetzung soll durch die Verwaltung erfolgen.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

### **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates**

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sprach die fehlenden Schulweghelfer im Gemeindebereich an.

*Hierzu teilte 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit, dass trotz Aufrufen keine Schulweghelfer mehr aktiv sind. Ein aktueller Aufruf im „Blickpunkt“ wurde zugesagt. Grundsätzlich ist hierfür die Schule in Form des Elternbeirates gefragt. Die Polizei steht für die Ausbildung und die Gemeinde für die Ausstattung der Schulweghelfer bereit.*

Weiterhin fragte 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister nach dem Kauf von Lüftungsgeräten für die Schule.

*Hierzu wurde mitgeteilt, dass es keine klare Aussage über die Auswirkungen mit bzw. ohne Lüftungsgeräte durch die staatlichen Behörden gibt. Demnach entscheidet aktuell das Gesundheitsamt im Einzelfall und gibt keine Richtlinien für eine Quarantäneregul mit bzw. ohne Lüftungsgeräte heraus.*

Gemeinderat Alexander Dick wies auf die Ausspülung von Sand aus der Straße „Am Kirchberg“ in Haunstetten hin.

*Dies wird überprüft.*

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach der Studie zum Vogelschlag, die in Bezug auf die toten Vögel bei der Bäckerei angesprochen wurde.

*1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte hierzu mit, dass aktuell die Anzahl von toten Tieren deutlich zurückgegangen ist. Zu der Studie wird eine Nachfrage erfolgen.*

Gemeinderat Gerhard Bischoff beantragte einen Verkehrsspiegel im Bereich „Ilmgrund“. Diese Anfrage soll mit genaueren Angaben in der Verwaltung besprochen werden.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach der geplanten Klausur des Gemeinderates.

*Dies ist nicht vergessen, konnte aber wegen der Corona-Beschränkungen noch nicht durchgeführt werden.*

### **Benennung der Arbeitgebervertreter in der betrieblichen Kommission**



Gemäß § 18 Abs. 7 TVöD-VKA ist eine betriebliche Kommission erforderlich. Diese Kommission bestand in der Gemeinde Reichertshausen zuletzt aus 6 Personen, davon die Hälfte benannt durch den Arbeitgeber.

Zuletzt wurde 2010 eine Änderung auf Seiten der Arbeitnehmer durchgeführt. Sitzungen sind seit dieser Zeit nicht bekannt.

Von Seiten des Arbeitgebers waren 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, 2. Bürgermeister Franz Lechner und Geschäftsleiter Klaus Burgstaller benannt.

Um die Vereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung der Mitarbeiter auf einen rechtlich aktuellen Stand zu bringen, ist die „Wiederbelebung“ der betrieblichen Kommission erforderlich.

Die Verwaltung schlug hierzu die gleiche Zusammensetzung wie in der ursprünglichen Kommission vor.

Dies wären 1. Bürgermeister Erwin Renauer, 2. Bürgermeister Albert Schnell und Geschäftsleiter Günter Fuchs.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat berief als Arbeitgebervertreter folgende Personen in die betriebliche Kommission:

1. Bürgermeister Erwin Renauer
  2. Bürgermeister Albert Schnell
- Geschäftsleiter Günter Fuchs

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0**

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 21.35 Uhr schließen.